



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَاللَّهُ أَخْرَجَكُمْ مِنْ بُطُونِ أُمَّهَاتِكُمْ لَا تَعْلَمُونَ شَيْئًا
وَجَعَلَ لَكُمُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ وَالْأَفْئِدَةَ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ سَمْعِي وَمِنْ شَرِّ بَصَرِي،
وَمِنْ شَرِّ لِسَانِي، وَمِنْ شَرِّ قَلْبِي...

Verantwortungsbewusstsein
(04.09.2026)

Verehrte Muslime!

Allah, der Erhabene, hat den Menschen unzählige Gaben geschenkt. Der Mensch sollte den Wert jeder Gabe zu schätzen wissen und sie ihrem Zweck entsprechend nutzen. Denn jede Gabe bringt auch Verantwortung mit sich. Das Ohr, die Augen und das Herz gehören zu diesen unzählbar vielen Gaben. Allah macht im folgenden Vers deutlich, wie wichtig diese Gaben sind und dass wir für sie dankbar sein sollen. Er spricht: „Allah hat euch aus den Leibern eurer Mütter hervorgebracht, wobei ihr nichts wusstet. Und er gab euch Gehör und Augen und Herzen, damit ihr dankt.“¹ Lassen Sie uns daher daran erinnern, wie wir diese Gaben, die Allah uns geschenkt hat, nutzen sollen.

Werte Gläubige!

Dank unseres Ohres hören wir den edlen Koran, lernen Allah kennen und nehmen Seine Gebote und Ratschläge wahr. Das Hören schöner und nützlicher Worte schenkt unserem Herzen Frieden und stärkt unseren Glauben. Deshalb sollten wir unser Ohr an die Koranrezitation und an gute Worte gewöhnen. Zugleich sollten wir Dingen, die uns nichts angehen, ebenso wenig Gehör schenken wie Verleumdung, übler Nachrede und böswilligen Vermutungen.

Dank unseren Augen lesen wir den Koran, sehen die Gaben um uns herum und betrachten Allahs

einzigartige Schöpfung im Universum. Je mehr wir über das, was wir sehen, nachdenken, desto mehr stärken sich unser Glaube und unsere Liebe zu Allah. Deshalb sollten wir unsere Augen vor dem Verbotenen schützen und sie auf das Gute richten. Unser Herz hingegen ist das Zentrum unseres Glaubens und unserer Absichten. Mit unserem Herzen glauben wir an Allah und Seinen Gesandten, lieben sie und fassen die Absicht für unsere Taten. Wenn unser Herz auf das Gute und Gütige ausgerichtet ist, wenden sich auch unsere Gliedmaßen dem Guten und Gütigen zu; wir verrichten das Gebet, fasten, entrichten die Zekat und tun Gutes. Wenn wir unser Herz jedoch schlechten Absichten und Gelüsten überlassen, wenden sich unsere Gliedmaßen der Sünde zu. Aus diesem Grund sollten wir unser Herz mit Glauben, Aufrichtigkeit und guten Absichten lebendig halten und uns bemühen, es vor schlechten Gedanken und Begierden zu schützen.

Werte Geschwister!

Vergessen wir nicht: Das Gehör, die Augen und das Herz gehören zu den Gaben, über die wir am Tag der Auferstehung Rechenschaft ablegen müssen. So spricht Allah: „...Das Ohr, das Auge und das Herz, sie alle werden darüber, wie sie verwendet wurden, zur Rechenschaft gezogen werden.“²

Lasst uns daher im Bewusstsein dieser Verantwortung unsere Ohren, Augen und Herzen und alle anderen Glieder und Gaben, die Allah uns geschenkt hat, auf Seinem Weg einsetzen. Machen wir die Gaben, die Allah uns geschenkt hat, zu einem Mittel, um Sein Wohlgefallen zu erlangen.

Ich möchte meine Predigt mit dem folgenden Bittgebet unseres geliebten Propheten (s) beenden: „O Allah! Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel meines Ohres, meines Auges, meiner Zunge und meines Herzens.“³

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Nahl, 16/78.

² Isra, 17/36.

³ Ebu Dawud, Salat, 365.